

	<p>Object: Medaille auf die Einnahme von Wilna 1812</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21124</p>
--	---

## Description

Im Zuge des Russlandfeldzuges gelang Napoleon die Einnahme von Wilna, dem heutigen Vilnius, das damals Verwaltungshauptstadt Russisch-Polens war. Besonders bedeutsam erschien Napoleon die Besatzung wegen der reich gefüllten Magazine voll Nahrung, Waffen, Heu und Ausrüstung. Die Medaille, die auf die Einnahme Wilnas geprägt wurde, zeigt Napoleon in reich verzierter Uniform, der zwei Russen oder Polen ihren Schild und ihren Säbel abnimmt. Die vordere Figur des Russen lässt zudem erkennen, dass ihr der Mantel abgestreift wird. Es ist zu vermuten, dass die Medaille auf die Einnahme der Magazine der Stadt anspielt.

Doch freute sich die französische Armee zu früh: Die russischen Truppen, die sich eiligst aus der Stadt zurückzogen, setzten die begehrten Magazine mit samt ihrer Waren in Brand. Die Vorderseite der Medaille zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 32,44 g

## Events

Created	When	1812
---------	------	------

	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Vilnius

## Literature

- Mährle, Wolfgang; Bickhoff, Nicole (Hrsg.) (2013): Armee im Untergang: Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812. Stuttgart, S. 234 Nr. 5.08
- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg